

MARIA ANNA REICHSFREIIN VON BERCHTOLD ZU SONNENBURG AN BREIT-
KOPF & HÄRTEL IN LEIPZIG
ST. GILGEN, 29. OKTOBER 1800

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 1317]

St: Gilgen den 29^{ten} oct:
1800.

Hochedlgebohrn!

5 Hochschätzbahrester Herr!

Ihr werthes von 8^{ten} dieß Monats ¹ habe ich den 25^{ten} richtig erhalten, und würde Ihnen also gleich geantwortet haben, wenn ich nicht hätte warten wollen, bis ich Ihnen zugleich auch die richtige Versendung der abgeschriebenen Musickalien benachrichtigen könnte, welche ich nun auch bereits den 21^{ten} dieß an die Mairische Buchhandlung übersendet habe, die mir aber zurück meldete, daß sie dieses Packet wegen gesperrten Postenlauf Ihnen vielleicht so bald nicht schicken kann, ich schriebe Ihnen also wieder zurück, und ersuchte sie, Ihnen solches über Linz oder Prag zu übersenden.

15 Indessen lege ich Ihnen die 2 von mir Bezahlten *Conti* hiemit beÿ, und werde, wenn ich noch die kleinen Auslagen der Bothen gelder bezahlt habe, die abrechnung machen. Ich wünsche, daß Sie mit der *copiatur* zufrieden seÿn möchten, doch ersuche ich Sie zugleich recht sehr, ja niemanden zu sagen, daß diese Musickalien von dem fürstlichen Hofmusikalien sind abgeschrieben worden, da mein Freund in Salzburg nur aus Freundschaft für mich, sich so bemühte solche zu erhalten, und wenn es für des Fürsten Ohren kämme, er dadurch unglücklich werden könnte, und ich selbst in die grösste Verlegenheit gesetzt würde, dieser Freund schrieb mir auch ob ich auch auf diese art die *opera la finta Semplice* und die *Serenata il Sogno di Scipione* haben wollte, da ich aber schon einmahl Ihnen wegen dieser Sache geschrieben habe, und noch keine Antwort darauf erhielt, so wusste ich Ihm nichts zu antworten, da ich mir nicht getraute, solche abschreiben zu lassen, weil die *opera* 220 und die *Serenata* auch nicht viel weniger Bögen stark seÿn wird, und der Bogen zu 9 X gerechnet, dieses *Copiaturgeld* zimmlich hoch hinauf laufen würde, ich erwarte also hierauf eine Antwort. Ich hofe Sie werden wohl itzt die *Partitur* der *opera la finta giardiniera*, welche ich schon den 1^{ten} dieß Monats übersendete erhalten haben, wünschte davon benachrichtiget zu werden. Sie irren sich sehr wenn Sie glauben, ich hätte Ihnen einmahl etwas von der *Partitur* des *Davide penitente* geschrieben, da mir weder der *Text*, noch die *Composition* davon bekannt ist, auch ich nicht einmahl weis, daß mein Bruder dergleichen gemacht hatte. Die anfangs=*Themen* so Sie mir überschickten, sendete ich nach Salzburg, um diese Ihnen fehlende Stücke aldort aufsuchen zu lassen, doch noch habe ich keine antwort von da erhalten. Von diesen Stücken ist mir das *quintette* auf das *clavier* bekannt, welches ich gestochen habe, aber nur als *quartetto*, fürs *clavier, violin, viola et*

¹Brief vom 8. Oktober 1800 nicht bekannt.

violoncello, auch schliesse ich Ihnen die anfangs *Themen* einer Sonate mit *accompagnement* des *violin* bey, welche ich auch in Stich besitze und wovon das letzte *Allegro* bey
40 Ihren *Themen* als ein besonders Stück aufgezeichnet ist.

Nun habe ich bereits das *Requem*² und das 8te Heft der Mozartischen Werke³ erhalten, Sie haben mir dadurch ein ungemeines Vergnügen verursacht, ich wünschte nur Ihnen ferners etwas dienstliches erweisen zu können, und verharre mit vieller Hochachtung. Ihre

45

ergebenste
M: A: Reichsfreyin von Berchtold
Sonnenburg.

50 Haben Sie doch die gefähligkeit den Empfang der Musickalien zu benachrichtigen.

²Die im Rahmen der *Oeuvres completes* von Breitkopf & Härtel erschienene Partitur des *Requiem*s mit unterlegtem deutschen Text.

³Das 8. Heft der Klaviersachen der *Oeuvres completes* enthält folgende Werke: KV 394, 608, 501, 521, 401 und KV 426.

1^{ter} Conto*Conto*

Abgeschriebener Musickstücke von H: v: Mozart.

55

Meß <i>in C</i> : mit Oboe etc: _____	Bögen N ^o 37 " –
Meß <i>in B</i> : _____	" 31 " $\frac{1}{2}$
Meß <i>in C</i> : mit Oboe etc: _____	" 32 " –
Meß <i>in F</i> : _____	" 27 " $\frac{1}{2}$
Offertorium von St. Johannes Baptista _____	" 13 " $\frac{1}{2}$
Offertorium <i>de Beata</i> _____	" 8 " –
Litanaÿ für <i>Mariafest</i> <i>in B</i> : _____	" 11 " –
<i>Te Deum</i> <i>in C</i> : _____	" 11 " –
<i>Dixit e Manigficat</i> <i>in C</i> : _____	" 23 " –
<i>Sinfonia</i> <i>in Eb</i> : _____	" 21 " $\frac{1}{2}$
<i>Sinfonia</i> <i>in D</i> : _____	" 13 " $\frac{1}{2}$
<i>Sinfonia</i> <i>in A</i> : _____	" 13 " –
	<u>Bögen N^o = 242 " $\frac{1}{2}$</u>
Den Bogen mit Papier zu 9 X wie gewöhnlich Macht	<u>f 36 " 22 $\frac{1}{2}$ X</u>
Wachsleinwand _____	<u>-- " 40</u>
	<u>f 37 " 2 $\frac{1}{2}$</u>

Saldato.⁴

60

⁴ital., beglichen

2^{ter} Conto*Conto*Abgeschriebener Musickstücke von H: v: *Mozard*.

65

<i>Missa in C: mit Oboè Clarini</i> _____	Bögen N ^o 45 " $\frac{1}{2}$
<i>Litanie de Venerabili in Bfâ</i> _____	" 69 " _
<i>Quintetto in Bfâ</i> _____	" 15 " _
<i>Sinfonia in D:</i> _____	" 14 " _
<i>Sinfonia in F:</i> ⁵ _____	" 12 " _
<i>Sinfonia in D:</i> _____	" 14 " _
<i>Sinfonia in D:</i> _____	" 10
	<u>f 179 $\frac{1}{2}$</u>
Den Bogen zu 9 x ^{er} mit	
Papier wie gewöhnlich Macht _____	f 26 " 56 x

*Saldato.*⁵In Frage kommen die Sinfonien KV 75 und KV 130.

Allegro molto:

f *p:*

Sonate avec Accompagnement d'un violon

Adagio: dolce

Ultimo Allegro: